

feierte wurden die Glückwünsche der Gesellschaft durch den Pastor prim. Haupt übermittelt. Zur Theilnahme an der 100jährigen Jubelfeier der Akademie in Boston war von dort eine Einladung erfolgt. Da es schwierig gewesen sein würde, einen persönlichen Ueberbringer unserer Glückwünsche zu finden, wurde eine schriftliche Gratulation beschlossen und zum August dahin abgeendet. Zum geographischen Congreß in Venedig, welcher im September 1881 abgehalten werden soll, ist die Gesellschaft bereits eingeladen worden. Ich erlaube mir, einige Exemplare der Einladung zu vertheilen. Die juristische Gesellschaft zu Berlin hat eine Anzahl (20) Jahresberichte zur Vertheilung übersandt. Ich ersuche die Herren, welche Interesse dafür haben, sich einzelne Exemplare zuzueignen. Die juristische Gesellschaft wünscht außerdem, daß ihre Fachgenossen in unserm Kreise aufmerksam gemacht werden auf die von ihr gestellte Preisaufgabe über die Formeln des Edictum perpetuum Hadriani, für welche aus den Mitteln der Savigny-Stiftung 6900 Mark als Preis ausgesetzt sind. Auch die Gesellschaften der Wissenschaften und Künste zu Meß und im Hennegau haben ihre Aufgaben für 1880—81 eingesandt, welche ich den Herren zur Kenntnißnahme und eventuellen Betheiligung mittheile.

Herr Vicepräsident Dr. Baur theilt darauf die diesjährigen Accessionen zum Münzkabinet mit. Es sind folgende:

## A. Durch Kauf:

1. Sicyon Ar. . . . .	2 Mk. — Pf.
2. Divus Augustus A. . . . .	2 " — "
3. Große Silbermedaille auf den Kurfürst Joh. Friedrich von Sachsen. 1535. . . . .	30 " — "
4. Schmalkaldischer Bundesthaler 1546 (mit den beiden Porträts) . . . . .	12 " — "
5. Medaillen-Thaler auf d. Ausgang der Gotha-Grumbach'schen Händel 1567. . . . .	5 " — "
6. Paulus III. pont. max. (Bononia mater studiorum)	} 2 " 50 "
7. Sigism. I. rex Polo. Do. toci. Prus. (III Gross. 1532)	
8. III Gross. ar. trip. Frid. duc. Sles. Leg. Breg. 1545) (mit Porträt) . . . . .	

in Summa 53 Mk. 50 Pf.

## B. Durch Schenkung:

(Von Herrn Superintendent Holscher.)

Kaiser Ferdinand II. (Groschen) 1634.

Herzog Albrecht von Preußen (Groschen), 2 Stück, beide von 1542.

König Sigismund I. von Polen (Groschen), 2 Stück von 1538. 1539.

König Stephan (Bathori) von Polen (Groschen) 1582.

## N e k r o l o g e.

1) Karl August Fechner war den 17. März 1803 in Sorau geboren und auf den dortigen Schulen: Waisenhauschule und Gymnasium erzogen; er hatte die Absicht dem gelehrten Schulfache sich zu widmen, trat aber, durch die Pestalozzischen Bestrebungen für Volksbildung begeistert, 1821 mit mehreren andern Primanern in das Seminar zu Neuzelle, wo er die Vorliebe zu den